Herren West Bezirksliga Gr. Süd 1

TTC RW 1921 Biebrich III : TG 1890 Naurod
Samstag, 30.09.2023, 17:00 Uhr

Enger Spielverlauf auch nach Sätzen in der Herren West Bezirksliga Gr. Süd 1

Als das abschließende Doppel gespielt war, lagen sich die Spieler der TG 1890 Naurod am Samstagnachmittag in den Armen: Rossel / Zeiträger hatten gerade ihr Doppel für sich entschieden und nach rund 4 Stunden Spielzeit somit für den nicht unverdienten 7:9-Endstand (29:31 Sätze) in der Herren West Bezirksliga Gr. Süd 1 Partie gegen den TTC RW 1921 Biebrich III gesorgt. Zuvor konnten die Zuschauer beobachten, wie beide Teams nicht in Bestbesetzung und mit Ersatzspielern antreten mussten. Eine überzeugende Leistung zeigte an diesem Tag Joachim Schulz, der in seinen Spielen souverän agierte und ungeschlagen blieb.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Eine knappe Niederlage gab es für Gehrsitz / Mantzios beim 2:3 gegen Molitor / Albrecht. Bouhmara / Goldschmidt konnten einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließen Rossel / Zeiträger beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Das Match hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Einen eher schnellen Punkt für ihre Mannschaft holten derweil Köhler / Schulz bei ihrem Sieg in drei Sätzen gegen Molitor / Scheele. Hierbei standen alle einzelnen Sätze, die mit jeweils nur zwei Bällen Unterschied endeten, auf des Messers Schneide. Nach den anfänglichen Doppeln standen sich nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:1 gegenüber. Das Einzel zwischen Liam Gehrsitz und Tobias Zeiträger endete mit einem hart erarbeiteten Fünf-Satz-Erfolg für den Gastgeber und entsprach damit den Erwartungen vor der Partie, da man anhand der TTR-Werte von einem ausgeglichenen Match ausgehen musste. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Samir Bouhmara versäumte es mit einem 1:3 gegen Patrick Rossel, einen Punkt für sein Team zu erringen. Beim Stand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. Mit nur einem Satzverlust ging Marc Köhler gegen Jens Albrecht durchs Ziel, denn das Spiel endete mit einem 3:1-Erfolg. Bei seiner 1:3-Niederlage gegen Quentin Molitor konnte Jan Goldschmidt den Punkt für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Bei einem Spielstand von 4:3 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Alex Mantzios hatte gegen Christian Scheele, wie im Vorfeld erwartet werden musste, bei seinem 3:0 indes keine Probleme. Einen sicheren Punkt für seine Mannschaft holte Joachim Schulz beim 3:0 gegen Leander Molitor. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 6:3. Den Sieg von Patrick Rossel konnte Liam Gehrsitz im wenig später folgenden Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Samir Bouhmara bekam dann seinen gleichstarken Gegner Tobias Zeiträger beim 0:3 nicht richtig in den Griff. Keine Chancen hatte daraufhin Marc Köhler beim 0:3 gegen seinen Kontrahenten Quentin Molitor, so dass Molitor seiner Favoritenrolle, die er im Vorfeld innehatte, vollauf gerecht wurde. Da war final wirklich nichts zu holen. Mittlerweile stand es damit 6:6. Lange dagegenhalten konnte Jan Goldschmidt beim 2:3 gegen Jens Albrecht. Das Spiel, in das er als Außenseiter gegangen war, verlor Goldschmidt dennoch im 5. Satz. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Leander Molitor wurden Alex Mantzios unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Da war final wirklich nichts zu holen. Einen sicheren Punkt für sein Team holte hingegen Joachim Schulz beim 3:0 gegen Christian Scheele. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 7:8 für die Gäste. Im abschließenden Schlussdoppel ging es dann um alles. Einen Zähler für die Gäste mussten Gehrsitz / Mantzios danach bei der 1:3-Niederlage gegen Rossel / Zeiträger hinnehmen. Glücklich fiel sich das siegreiche Team in die Arme.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 30.09.2023 (22:05) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Nach diesem Ergebnis wird der TTC RW 1921 Biebrich III am 06.10.2023 gegen den TuS Et. Wiesbaden 1846 versuchen, die Niederlage wettzumachen, während die Gäste Rückenwind ins nächste Spiel am 06.10.2023 gegen die FT Wi.-Schierstein mitnehmen.

Statistik:

TTC RW 1921 Biebrich III

Doppel: Gehrsitz / Mantzios 0:2, Bouhmara / Goldschmidt 1:0, Köhler / Schulz 1:0

Einzel: L. Gehrsitz 1:1, S. Bouhmara 0:2, M. Köhler 1:1, J. Goldschmidt 0:2, A. Mantzios 1:1, J. Schulz 2:0

TG 1890 Naurod

Doppel: Rossel / Zeiträger 1:1, Molitor / Albrecht 1:0, Molitor / Scheele 0:1

Einzel: P. Rossel 2:0, T. Zeiträger 1:1, Q. Molitor 2:0, J. Albrecht 1:1, L. Molitor 1:1, C. Scheele 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 30.09.2023 (22:05) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").